

Jahresbericht
2013/2014



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Präsidenten

Berichte Referate

Bericht des Kassiers

Terminvorschau der Turniere 2015

Voraussichtliche Termine der Mannschaftsmeisterschaft 2015

Liebe Tennisfreunde!

Im Tennisjahr 2014 ist vieles geschehen – Dominic Thiem löste in Kitzbühel mit seinem Finaleinzug eine wahre Tenniseuphorie aus und musste sich erst im Finale des bet-at-home Cup Kitzbühel 2014 dem Belgier David Goffin knapp geschlagen geben. Jürgen Melzer gewann (nach seinen beiden Einzelsiegen in den Jahren 2009 und 2010) auch erstmals das Doppel bei den Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle. Im Einzel hieß der große Triumphator Andy Murray (ATP 11) gegen den als Nummer eins gesetzten Spanier David Ferrer (ATP 5)!

Davis-Cup: das Jahr 2014 begann mit einer Niederlage gegen die Slowakei – dies wurde aber im Davis Cup-Duell in Lettland wieder ausgeglichen - den entscheidenden dritten Punkt für das SIMACEK AUSTRIAN DAVIS CUP TEAM holte Jürgen Melzer vorzeitig im ersten Einzel am Schlußtag. Im März 2015 geht es auswärts gegen Schweden weiter – bei einem Erfolg könnte Österreich im September 2015 wieder um den Aufstieg in die Weltgruppe kämpfen.

Nicht ganz so erfolgreich waren Österreichs Damen im Fed-Cup – das ÖTV-Team wird daher 2015 erneut in der Europa-Afrika-Zone um den Aufstieg in die Weltgruppe II kämpfen.

Auf nationaler Ebene konnten Julia Grabher und Mario Haider-Maurer den Staatsmeistertitel im Burgenland gewinnen. Karoline Kurz (TC Sport-Hotel-Kurz) schaffte es bis zum Semifinale des Damen-Einzelbewerbs, unterlag dann jedoch der Oberösterreicherin Janina Toljan. BTV-Kollege David Pichler (TC Haydnbräu St. Margarethen) gewann mit Lucas Miedler den Doppelbewerb der Österreichischen Meisterschaften.

Viele Breitensportaktivitäten fanden statt – und für den Erfolg dieser Initiativen wie die Volksschulaktion, GÖST, das Turnier der Clubmeister oder der flächendeckenden Implementierung des ITN-Systems (International Tennis Number) war und ist Ihre Hilfe und Ihre Teilnahme als Funktionär unerlässlich. Dafür möchte ich Ihnen namens des BTV herzlich danken!

Nachfolgend angeführt die herausragenden Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres - die Detailinfos sind bei den einzelnen Referaten zu sehen.

1) Auch in diesem Jahr konnten wieder viele tolle Erfolge der Jugendarbeit der letzten Jahre verzeichnet werden:

3 Goldmedaillen bei ÖMS		3 Silbermedaillen bei ÖMS	
Eva Nyikos	U18 outdoor – Doppel	Tobias Pürner	U14 indoor – Einzel
David Pichler	U18 outdoor – Doppel	Michael Frank	U12 indoor – Doppel
Eva Nyikos	U16 outdoor – Doppel	Michael Frank	U12 outdoor – Doppel

6 Bronzemedailles bei ÖMS			
David Pichler	U18 outdoor – Einzel	Michael Frank	U12 indoor – Einzel
Eva Nyikos	U16 indoor – Einzel	Michael Frank	U12 outdoor – Einzel
Eva Nyikos	U16 indoor – Doppel		
Laura Frösch	U16 indoor – Doppel		



Internationale Erfolge

David Pichler und Karoline Kurz wechselten von der ITF-Junior-Tour zu den Futures. David konnte sich in der Herrenweltrangliste erstmals einschreiben und steht aktuell auf ATP 2083 - Niki Hofmanova ist wieder zurück im Singles Ranking der Damentour auf WTA 1235.

Mit dem BTV-Jugendkader-Konzept **NEU** legt der BTV künftig seinen Fokus auf die 6- bis 10-jährigen Nachwuchsspieler. Dieses Programm soll Tenniseltern und Betreuern als Hilfestellung für die Weiterentwicklung ihrer Tenniskinder über die Landesgrenzen hinweg zur nationalen Spitze dienen – hier sind wir als Verband Ihre Serviceeinrichtung und hoffen noch einige Erfolge von SpielerInnen aus unseren Reihen feiern zu dürfen.

- 2) Die Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper ist ein wesentlicher Bestandteil der burgenländischen Tennisszene. Leider mussten wir einen Rückgang der einzelnen Veranstaltungen verzeichnen, die durchschnittlichen Nennungszahlen blieben jedoch gleich wie in den letzten Jahren. Ich würde mich freuen wenn in der nächsten Saison wieder mehr ITN-Turnier veranstaltet werden.
- 3) Auch in dieser Saison fanden (für ein kleines Bundesland) überproportional viele ÖTV (und auch internationale) Turniere statt – der Höhepunkt waren sicher die Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen sowie die Österreichischen Seniorenmeisterschaften.

Mein Dank gilt allen Vorstandskollegen gleichermaßen wie den Funktionären der Clubs für die gute Zusammenarbeit einerseits und unseren vielen Sponsoren aus der Wirtschaft sowie der Unterstützung durch die öffentliche Hand andererseits. Wir setzen die uns anvertrauten Mittel sparsam und effizient zum Wohle des Tennis im Burgenland ein.

Herzlichen Dank auch für die vielen Einladungen zu Jubiläen und Einweihungen an den BTV – im Jahr 2014 gab es Festakte und Neueröffnungen wie schon lange nicht. Wir kommen gerne und danken für die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Weiters bitte ich Sie nochmals, um die Bekanntgabe der E-Mail-Adressen der Spieler und Funktionäre aber auch der sonstigen Mitglieder Ihres Vereins an unser Verbandsbüro, um durch den Versand des regelmäßigen Newsletters den Informationsfluss in der Tennisszene zu gewährleisten. Nur so können wir den Wissensstand Ihrer Mitglieder über Tennisaktivitäten im Burgenland am Leben halten, die jungen Nachwuchsspieler (und nicht nur die) mit vielen Tipps und Tricks für die Weiterentwicklung ihres eigenen Spiels versorgen, die Funktionäre (des Verbandes und der Clubs gleichermaßen) mit den präsentierten Aktionen und Veranstaltungen für eigene Aktivitäten zu inspirieren.

Ich wünsche faire Begegnungen im Rahmen der Wintermeisterschaft, spannende Spiele bei den Turnieren und auch sonst viel Tennispaß in der anstehenden Hallensaison bzw. Freiluftsaison und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Günter Kurz
BTV-Präsident



Bericht des Wettspielreferenten

Bericht des Wettspielreferenten

Dem Burgenländischen Tennisverband gehören insgesamt 128 Mitgliedsvereine an. Die unten angeführten Statistiken dokumentieren die Entwicklungen der aktiven Vereine, Mannschaften und Spieler, die an der Mannschaftsmeisterschaft in den letzten 10 Jahren teilgenommen haben. Es ist ersichtlich, dass die Anzahl der Vereine, welche an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen in den vergangenen 10 Jahren überaus konstant ist (im Jahre 2014 haben 118 Vereine teilgenommen).

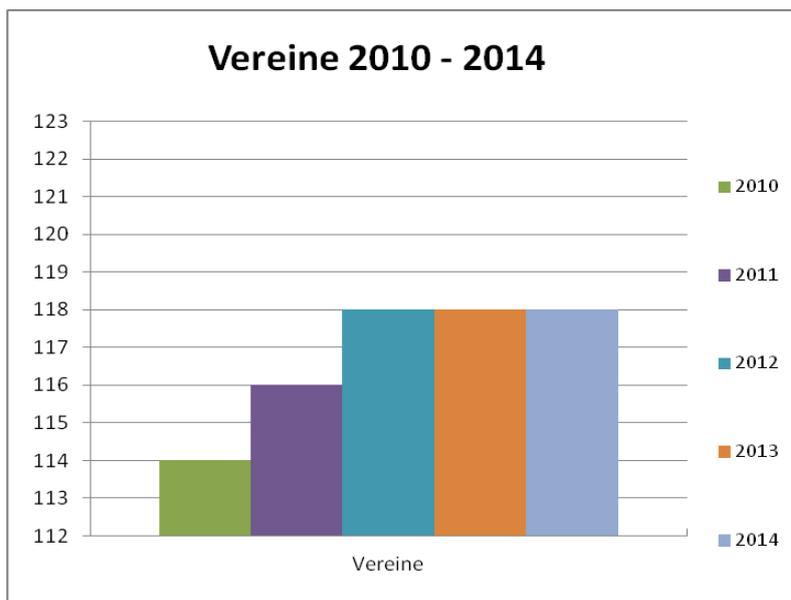
Nach wie vor zeigt die Entwicklung der Anzahl an teilnehmen Mannschaften eine steigende Tendenz. Insgesamt waren exakt 696 Mannschaften im Einsatz. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr um 2,35 %. Insgesamt hat sich die Anzahl der Mannschaften, welche an der Mannschaftsmeisterschaft des Burgenländischen Tennisverbandes teilnehmen, in den letzten 10 Jahren um 47,19 % gesteigert. Analysiert man diese Entwicklung der letzten 15 Jahre, beträgt die Steigerung sogar 86,60 %. Dieses Wachstum resultiert vor allem aus Steigerungen der Allgemeinen Klasse sowie aus dem Seniorenbereich.

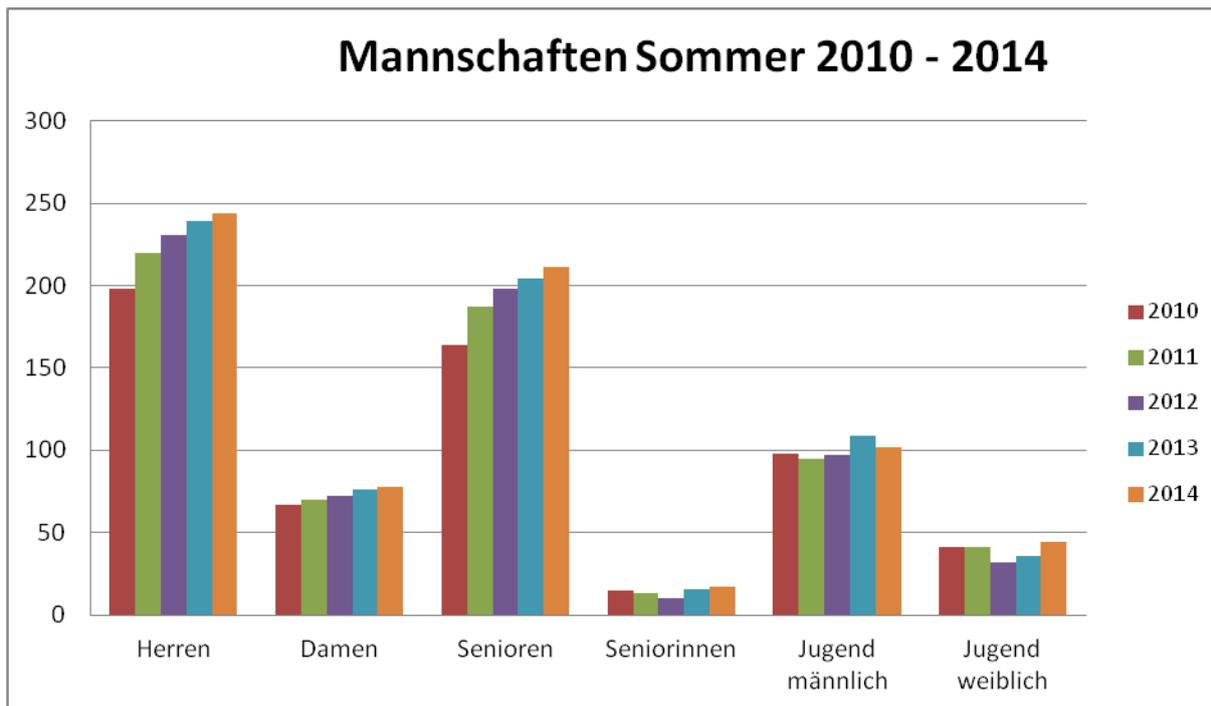
Den größten Anteil mit rd. 35,06 % machten die Mannschaften der Herren der allgemeinen Klasse aus. Die weitere Anteilsverteilung ergibt sich wie folgt: Damen (11,21 %), Senioren (30,32%), Seniorinnen (2,44 %), Jugend männlich (14,66 %), Jugend weiblich (6,32 %).

Die Anzahl der Herrenmannschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr neuerlich um 2,09 % auf 244 Mannschaften gesteigert. Ein stetiges Wachstum ist bei den Damen der Allgemeinen Klasse (+2,63 %), bei den Senioren Herren (+3,42 %), bei den Senioren Damen (+6,25 %), als auch bei der Jugend weiblich (+ 22,22 %) ersichtlich. Bei der Jugend männlich hingegen liegt ein Rückgang der teilnehmenden Mannschaften um -6,42 % vor.

Vergleich Vereine 2003 – 2014

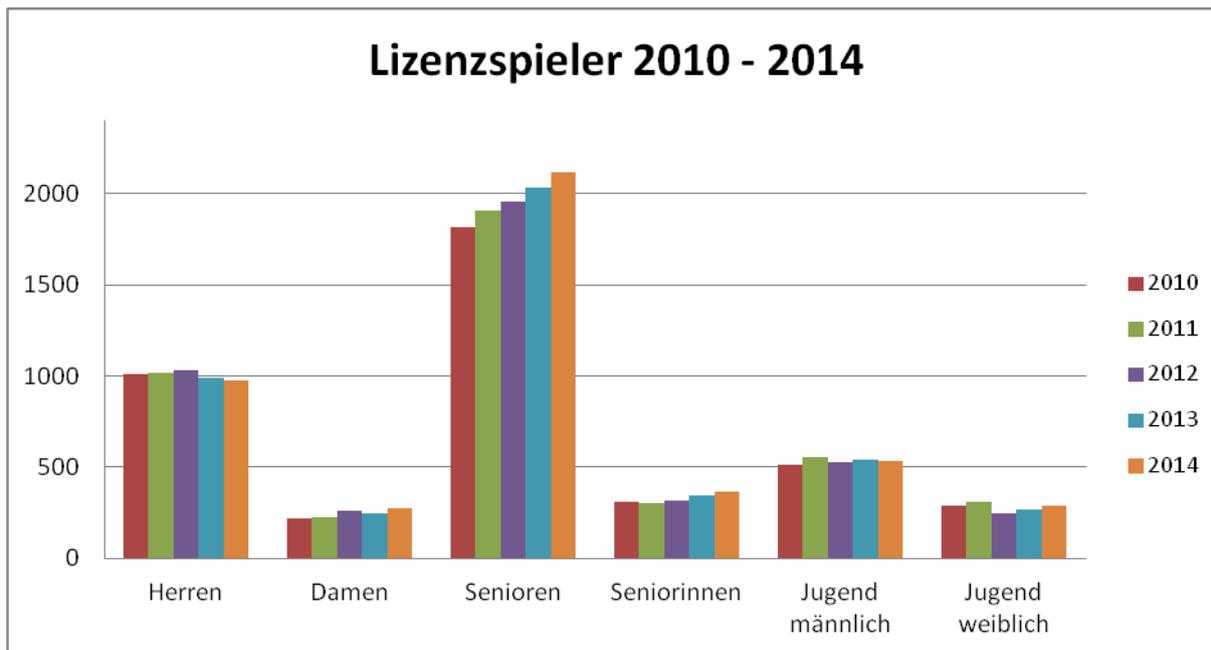
Jahr	Vereine
2003	119
2004	119
2005	119
2006	119
2007	116
2008	115
2009	116
2010	114
2011	116
2012	118
2013	118
2014	118





Besonders erfreulich ist, dass bei der Entwicklung der teilnehmenden Spieler insgesamt ebenso ein positives Wachstum zu vermerken ist. In Summe haben im Jahr 2014 um 130 Personen mehr als im Vorjahr an der Mannschaftsmeisterschaft des Burgenländischen Tennisverbandes teilgenommen. Das ist ein relatives Wachstum um 2,93 %. Gegenüber dem Jahr 2000 hat sich die Anzahl der teilnehmenden Spieler um 13,52 % (insgesamt um 543 teilnehmenden Spieler) erhöht. Dieses Wachstum wird vor allem im Seniorenbereich getragen. Bei den Senioren beträgt die Steigerung der teilnehmenden Herren seit dem Jahre 2000: 41,05% (+617 Spieler) bei den teilnehmenden Seniorinnen 106,21 % (+188 Spielerinnen).

In der allgemeinen Klasse hat sich die Anzahl der teilnehmenden Damen seit dem Jahr 2000 um 31,28 % (+66 Spielerinnen) gesteigert. Bei den Herren der allgemeinen Klasse gab es jedoch einen Rückgang gemessen am Jahr 2000 um -9,69 % (um exakt 105 Spieler).



Als erfreulich ist festzuhalten, dass es bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft 2014 keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind und der Wettspielausschuss des Burgenländischen Tennisverbandes nur wenige Einsprüche zu bearbeiten hatte.

Diesbezüglich hat es sich bewährt, dass sich die MannschaftsführerInnen bzw. Vereinsfunktionäre rechtzeitig und schriftlich direkt an das BTV Sekretariat bzw. an den Wettspielausschuss gewandt haben und Unklarheiten vorab beseitigt werden konnten.

Als Vorsitzender des Wettspielreferates möchte ich allen Meistern der jeweiligen Ligen und Klassen des heurigen Jahres ganz herzlich gratulieren.

Und zwar sind dies:

Herren:

LL A	UTC Pötsching 1	3. KL EU	TC Wulkaprodersdorf 1
LL B Nord	UTC Bad Sauerbrunn 1	3. KL GS/JE	ASKÖ TV Mühlgraben 1
LL B Süd	TC Heiligenkreuz 1	3. KL MA	UTC Zemendorf-Stöttera 2
1. KL EU	TC Oggau 1	3. KL ND	UTC Neusiedl/See 3
1. KL GS/JE	UTC Jennersdorf 1	3. KL OP	UTC Deutschkreutz 3
1. KL MA	UTC Tennisoutlet Mattersburg 1	4. KL EU	TC Zagersdorf 1
1. KL ND	TC Wallern 1	4. KL GS/JE	TC Deutsch Kaltenbrunn 1
1. KL OP	TC Sport-Hotel-Kurz 1	4. KL MA	TC Neudörfel 1
1. KL OW	TC Neustift 1	EK EU A	ASKÖ TC Siegendorf 1
2. KL EU	TC Haydnbräu St. Marg. 2	EK EU B	TC Neufeld 2
2. KL GS/JE	UTC Jennersdorf 2	EK GS/JE A	TC Neudauberg 1
2. KL MA	UTC Pötsching 2	EK GS/JE B	TC Rehgraben 1
2. KL ND	TC Nickelsdorf 1	EK MA A	TC Antau 2
2. KL OP	TC Unterpetersdorf 2	EK MA B	ANF Sigleß-Krensdorf 2
2. KL OW	TC Energie Bgld Oberwart 1	EK ND A	TV Tadtten 3
		EK ND B	TC Andau 2
		EK OP A	UTC Neckenmarkt 3
		EK OP B	SE Köszeg 2
		EK OW	TC Großpetersdorf 2

Damen:

LLA A	ASKÖ TC Mattersburg 1	EK EU	UTC Donnerskirchen 1
LL B Nord	TC Oggau 1	EK MA	TC Neudörfel 2
LL B Süd	TC Unterpetersdorf 1	EK ND	TC Parndorf 2
1. KL EU	TC Wulkaprodersdorf 1	EK OP	TC Sport-Hotel-Kurz 2
1. KL MA	UTC Tennisoutlet Mattersburg 1	EK OW/GS/JE	TV Wolfau 1
1. KL ND	TC Nickelsdorf 1		

Herren 35:

LL A [UTC Sportstadt Oberwart 1](#)
LL B Nord [UTC Neusiedl/See 1](#)
LL B Süd [TC Limbach 1](#)
1. KL EU [UTC Eisenstadt 1](#)
1. KL MA/OP [TC Schöll Bau Forchtenstein 1](#)
1. KL ND [TC Apetlon 1](#)
1. KL OW/GS/JE [TG Rohrbach/Teich 1](#)

2. KL EU [UTC Donnerskirchen 1](#)
2. KL MA [UTC Tennisoutlet Mattersb. 2](#)
2. KL ND [TV Tadten 2](#)
2. KL OP [UTC Deutschkreutz 2](#)
2. KL OW/GS/JE [TC Zahling 1](#)
3. KL EU [ASVÖ TC Wimpassing 1](#)
3. KL MA [TC Rohrbach 1](#)
3. KL ND [TV Weiden am See 1](#)
3. KL OP [TC Oberpullendorf 2](#)
3. KL OW/GS/JE [UTC Raika Güssing 1](#)
4. KL EU [TC Trausdorf 1](#)
4. KL ND [TV Tadten 3](#)
4. KL OW/GS/JE [TC Reifen Reichl Neusiedl/G. 1](#)

Herren 45:

LL A [ATC Neudörfel 1](#)
LL B Nord [UTC Neusiedl/See 1](#)
LL B Süd [TC Sport-Hotel-Kurz 1](#)

1. KL MA/OP [UTC Bad Sauerbrunn 1](#)
1. KL ND/EU [UNION Tennisclub Stotzing 1](#)
1. KL OW/GS/JE [UTC Pinkafeld 1](#)
2. KL MA/OP [UTC Wiesen 2](#)
2. KL ND/EU [TC Mönchhof 1](#)

Herren 55:

LL A [UTC Jennersdorf 1](#)
LL B [UTC Neusiedl/See 1](#)

Herren 60:

LL A [UTC Halbturn 1](#)
LL B Nord [ASKÖ TC Hornstein 1](#)
LL B Süd [UTC Wiesen 1](#)

Herren 65:

LL A [TC Haydnbräu St. Marg. 1](#)

Herren 70:

LL A [UTC Loretto 1](#)

Damen 35:

LL A [UTC Tennisoutlet Mattersburg 1](#)

LL B [UTC Sieggraben 1](#)

Damen 45:

LL A [TC Sport-Hotel-Kurz 1](#)

Bei den Jugendlichen sind dies:

U8 Kids:

Landesmeister: [TC Haydnbräu St. Marg. 1](#)

U8 Girls:

Landesmeister: [TC Rohrbach 1](#)

U9 Kids:

Landesmeister: [ASKÖ TC Energie Bgld Eis. 1](#)

U9 Girls:

Landesmeister: [TC Rohrbach 1](#)

U10 Kids:

Landesmeister: [TC Schattendorf 1](#)

U10 Girls:

Landesmeister: [TC Sport-Hotel-Kurz 1](#)

U12 Schüler männlich:

Landesmeister: [UTC Neckenmarkt 1](#)

U12 Schüler weiblich:

Landesmeister: [TC Raiba Zurndorf 1](#)

U14 Schüler männlich:

Landesmeister: [ASKÖ TC Energie Bgld Eis. 1](#)

U14 Schüler weiblich:

Landesmeister: [TV-F Rust 1](#)

U16 Schüler männlich:

Landesmeister: [TC Sport-Hotel-Kurz 1](#)

U16 Schüler weiblich

Landesmeister: [TC Blau-Weiß Oslip 1](#)

Gratulation gebührt natürlich auch allen diesjährigen LandesmeisterInnen – Indoor und Outdoor.

Und zwar sind dies bei den Jugendlichen:

Indoor:

U8 Kids Mixed	Edelbauer Christoph, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt
U9 Boys	Brezovac Mark, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt
U10 Girls	Leidinger Elena, TV-F Rust
U10 Boys	Ujvary Matthias, UTC Raika Güssing
U11 Girls	Sket Katharina, UTC Pöttsching
U11 Boys	Frantsich Emil, UTC Eisenstadt
U12 weiblich	Pürrer Anna, TC Sport-Hotel-Kurz
U12 männlich	Steinprecher Philipp, TC Haydnbräu St. Margarethen
U14 weiblich	Pint Magdalena, TC Blau-Weiß Oslip
U14 männlich	Frank Michael, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt
U16 männlich	Pürrer Tobias, TC Sport-Hotel-Kurz.
U12 männlich Doppel	Steinprecher Philipp TC Haydnbräu St. Margarethen/ Julian Schicker/TC Raiba Zurndorf

Outdoor:

U8 Kids Mixed	Tusch Berend, ASKÖ TC Hornstein
U9 Girls	Krizaj Mirabel, TC Sport-Hotel-Kurz
U9 Boys	Pinter Piet-Luis, ASKÖ TC Schattendorf
U10 Girls	Oswald Katharina, UTC Raika Güssing
U10 Boys	Ujvary Matthias, UTC Raika Güssing
U11 Girls	Hutter Sara, TC Sport-Hotel-Kurz
U11 Boys	Koppitsch Florian, UTC Neusiedl/See
U12 weiblich	Pürrer Anna TC Sport-Hotel-Kurz
U12 männlich	Wild Oliver, TC Neufeld
U14 männlich	Frank Michael, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt
U16 männlich	Gartner Stefan TC Illmitz
U12 männlich Doppel	Schicker Julian, TC Raiba Zurndorf/ Zehetner Simon, TV-F Rust
U16 männlich Doppel	Leidinger Laurenz, TV-F Rust / Frank Michael, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt

Bei den Herren und Damen der Allgemeinen Klasse sind dies:

Indoor:

Damen Kurz Karoline,
TC Sport-Hotel-Kurz

Herren Prutsch Christopher,
UTC Sportstadt Oberwart

Outdoor:

Damen Nyikos Eva,
TC Mönchhof

Herren Jelleschitz Jürgen,
TC Haydnbräu
St. Margarethen

Bei den Senioren sind dies:

Indoor:

Damen 40 Fröch Doris,
UTC Pöttsching

Herren 40 Ollram Manfred,
UTC Mattersburg

Herren 50 Gamse Hannes,
TC Neufeld

Herren 55 Pieler Josef,
TC Blau Weiß Oslip

Herren 60 Kastner Franz,
TC Parndorf

**Herren 45
Doppel** Ollrom Andreas,
Hanel Peter/
UTC Loretto

Outdoor:

Herren 35 Ollram Manfred,
UTC Mattersburg

Herren 45 Gamse Hannes,
TC Neufeld

Herren 60 Kastner Franz,
TC Parndorf

**Herren 35
Doppel** Ollram Manfred,
Schuck Thomas/
UTC Mattersburg

Mag. Harald Zagiczek
BTV-Wettbewerbreferat

Bericht des BTV-Generalsekretärs und des Breitensportreferenten

In meiner Tätigkeit als Generalsekretär darf ich mich bei allen Vereinsfunktionären für die gute Zusammenarbeit in der Saison 2014 bedanken. Nur gemeinsam können wir den Tennissport im Burgenland beleben und am Leben halten.

Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper:

Seit 2009 gibt es nun schon die Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper. Im Burgenland waren 20 Turniere & 1 Masters geplant. Leider mussten aus verschiedenen Gründen drei Turniere abgesagt werden. Auch beim Masters kamen heuer nur zwei Bewerbe zustande. Insgesamt nahmen bei der Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper 533 Spielerinnen und Spieler teil. Für die Saison 2015 laufen die Planungen schon auf vollen Touren.

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.itn-tennistrophy.at

Kids-Tennis-Offensive:

Seit 2004 gibt es vom Burgenländischen Tennisverband die „Schultennis-Offensive“. Im Rahmen dieses Projektes wurde jährlich über 2.000 Volksschulkindern der Tennissport näher gebracht.

Das Projekt wurde zum 10-jährigen Jubiläum auf die Kindergärten ausgeweitet und somit von „BTV-Schultennis-Offensive“ in „**BTV-Kidstennis Offensive**“ umbenannt. Für die Teilnahme an der „BTV-Kidstennis-Offensive“ ist die Kooperation des Vereins mit mindestens einer Volksschule oder einem Kindergarten erforderlich.

Im Rahmen der „BTV-Kidstennis Offensive“ müssen mindestens drei Einheiten in der Schule/Kindergarten und zumindest eine Einheit am Tennisplatz durchgeführt werden. Danach steht es jedem Verein frei, ob er weiterführende Kurse anbieten will. Ziel der Kids-Tennis-Offensive muss sein, dass Ihr Verein schon so früh wie nur möglich den Kontakt zu den zukünftigen Tennismitgliedern von morgen schafft. Aus diesem Grunde kann es auch nur so funktionieren, dass der vereinseigene Trainer die Einheiten in der Volksschule bzw. Kindergarten abhält.

Bezirksmeetings:

Bei den Bezirksmeetings im Jänner 2014 nahmen insgesamt 53 von 127 Vereinen teil (41,73 %). Bei den ersten Bezirksmeetings im Jahr 2010 nahmen hingegen 74,79% der Vereine teil. Dieser Rückgang ist für mich erschreckend hoch! Es zeigt sich auch ein sehr starkes Nord-Süd-Gefälle.

ND	66,67%
MA	52,63%
OP	44,44%
EU	41,67%
JE	36,36%
OW	31,58%
GS	16,67%

In der Saison 2015 werden die Bezirksmeetings erst im April in der KW15/16 abgehalten.

Ganz Österreich spielt Tennis:

Am 26. April 2014 fand auf 27 Tennisanlagen im Burgenland, der österreichweite Aktionstag „Ganz Österreich spielt Tennis – GÖST“ statt. Die einzelnen Vereine ließen sich verschiedene Programme (Schnuppertag, Saisonöffnungsturnier, gratis Trainingstag für Anfänger, Generationsturnier, ...) einfallen.

Clubturniere/Vereinsmeisterschaften:

Wir haben im Burgenland 128 aktive Tennisvereine. Davon haben 15 ihre Clubmeisterschaften über die zur Verfügung stehende Tennisplattform (NU-Liga) abgewickelt. Hier frage ich mich, warum so wenig? Werden keine Vereinsmeisterschaften mehr gespielt oder ist das Onlineangebot nicht bekannt?

Weiters wurde auch versucht, die BTV-Vertriebskanäle zu verstärken, um unser Kontaktpotential zu erhöhen.

Die BTV-Vertriebskanäle:

- BTV-Homepage sowie Nu-Liga – Meisterschaftswebsite
- BTV-Mannschaftsmeisterschaftsbroschüre – ging auch heuer wieder an alle LizenzspielerInnen
- Sponsorenwand bei diversen Veranstaltungen
- Berichte in Printmedien
- Logo auf den Lizenzkarten
- Newsletter und Telemarketing
- Aussendungen per Brief und E-Mail
- Medienkooperation und Presseaussendungen
- BTV-Kidstennis-Offensive
- GÖST – „Ganz Österreich spielt Tennis“
- BTV-Bezirksmeetings
- BTV-Mitgliederversammlung – Infostände für Sponsoren und Medienvertreter

Der BTV bietet allen Vereinen die bestmögliche Unterstützung bei der Durchführung eigener Veranstaltungen an. So können beispielsweise Turniere jederzeit über die Homepage des Verbandes beworben werden.

Abschließend möchte ich mich auch bei allen Trainern, Lehrern, Eltern, Sponsoren, Medienvertretern und vor allem bei den Kindern für ihr sportliches Engagement bedanken. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns durch Ihre konstruktiven Anregungen und Denkanstöße auch heuer wieder unterstützen und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Markus Pingitzer
BTV-Generalsekretär



Bericht des Jugendreferenten

Seit November 2013 bin ich in der Funktion als Jugendreferent tätig und konnte in dieser Zeit viele positive Erfahrungen sammeln. In meinem diesjährigen Bericht möchte ich Ihnen das BTV-Kaderkonzept für den Kids- und Jugendbereich näher bringen:

Kids-Kader

Der Kids-Kader reicht von der Altersklasse U8 bis zur U11 und beinhaltet ein wöchentliches Training bei einem Partnertrainer, welches als Zusatzeinheit zum Vereinstraining vorgesehen ist und dieses nicht ersetzt. Die Trainerkosten werden vom BTV zur Gänze übernommen, eventuell anfallende Platzkosten tragen die Eltern.

Das Ziel des Kids-Kaders ist die Förderung der besten Spielerinnen und Spieler der jeweiligen Altersklasse, sowie eine Qualifikation für den Landeskader bzw. die Developmentgruppen des ÖTV. Hier messen sich Österreichweit die besten Kinder der unterschiedlichen Altersklasse. Aktuell befinden sich Maribel Krizaj, Anna Pürner (beide TC Sport-Hotel-Kurz), Piet-Luis Pinter (ASKÖ TC Schattendorf) sowie Matthias Ujvary (UTC Güssing) in diesem Kader.

Jugendkader

Ab der Altersklasse U12 ist eine Aufnahme in den Jugendkader möglich. Für eine Nominierung sind nachfolgende Ranglistenpositionen ausschlaggebend:

Leistungskader B	weiblich	männlich
U12	70	80
U13	70	80
U14	70	80
U15	50	60
U16/ITF	50/Ranking	60/Ranking
U17 AK/ITF	100/1000	200/1500
U18 AK/ITF	75/750	150/1000

Die Mitglieder des Leistungskader „B“ können kostenlos an den Kaderlehrgängen bzw. Trainingstagen teilnehmen. Ebenso kann an Turnierreisen gegen eine geringe Kostenbeteiligung teilgenommen werden.

Leistungskader A	weiblich	männlich
alle Jahrgänge	Top 20	Top 25

Spitzensportkader	weiblich	männlich
alle Jahrgänge	Top 8	Top 10

Der Leistungskader „A“ und der Spitzensportkader bezieht einen finanziellen Trainingszuschuss und kann kostenlos an den Kaderlehrgängen bzw. Trainingstagen sowie Turnierreisen ab 3 SpielerINNEN teilnehmen.

Profikader	weiblich	männlich
U17 AK/ITF	50/1000	150/1500
U18 AK/ITF/WTA_ATP	30/500/1500	100/750/2000
U19 AK/WTA_ATP	20/1000	50/1500
U20 AK/WTA_ATP	10/500	25/1000

Beim Profikader unterstützt der BTV SpielerINNEN, welche sich am Weg zur Profikarriere befinden. Diese Kaderart bezieht einen finanziellen Trainingszuschuss.

Detaillierte Informationen zum Kids- und Jugendkader finden Sie auf der Verbandshomepage im Bereich „Jugend“. Bei Trainingslehrgängen, Kadercamps bzw. Turnierreisen nicht enthalten sind Nächtigungskosten, Mahlzeiten sowie die Nenngebühr für die Turnierteilnahme!

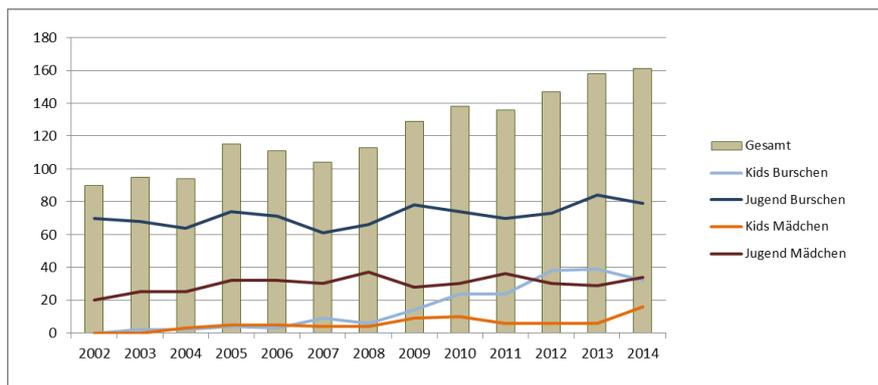
Jugendarbeit im Verein

Jeder Verein sollte Kinder- und Jugendtrainings anbieten, im Idealfall sowohl im Sommer als auch im Winter. Durch ein solches Trainingsangebot haben viele Vereine in den letzten Jahren wieder einen wahren Boom in puncto Vereinsleben und Mitgliederentwicklung erleben dürfen. Es gibt auch verschiedene Aktivitäten wie das Schultennisprojekt oder „Ganz Österreich spielt Tennis“, welche sich damit gut verbinden lassen.

Kids und Jugend-Meisterschaft

Der positive Trend bei den Teilnehmerzahlen hält weiterhin an, 2014 nahmen 111 Burschen- und 50 Mädchenteams an den verschiedenen Bewerben teil. Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei den Mädchen, im Vergleich zu 2013 nahmen im abgelaufenen Jahr 15 Teams mehr teil.

Im Rahmen der Jugendmannschaftsmeisterschaftsfinalspiele in Oberpullendorf wurden die Altersklassen U8 und U9 in Turnierform auf den entsprechenden Challenger- und Winner-Courts ausgetragen. Erstmals konnte sogar ein eigener U8-Mädchen-Bewerb mit 3 Mannschaften durchgeführt werden. Das Team des TC Rohrbach darf sich erster U8-Mädchen-Mannschaftsmeister Burgenlands nennen, bei den Burschen siegte der TC Haydnbräu St. Margarethen. Den Titel bei den U9-Girls errangen die Mädchen des TC Rohrbach, bei den U9-Boys setzte sich der ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt durch.



Turniere

Auch im abgelaufenen Jahr war das Burgenland wieder Schauplatz zahlreicher Turniere:

Neben dem BTV-Circuit wurden auch noch folgende „Großereignisse“ im Burgenland veranstaltet:

- ÖTV-Staatsmeisterschaften U16 in Neudörfel
- ÖTV-Kat 2-Turnier in Oberpullendorf
- Tennis-Austria-Europe Junior Classic in Oberpullendorf
- Kids-Tour-Austria Kat. I in Neudörfel

Die Turnierergebnisse des BTV-Kaders entnehmen Sie auf der BTV-Homepage.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären und Eltern, die im Bereich Jugendtennis tätig sind, für ihren Einsatz bedanken und gleichzeitig bitten, ihre Tätigkeiten weiterzuführen und sogar noch weiter zu intensivieren. Nur eine gute und gezielte Jugendarbeit in den Vereinen sichert deren langfristigen Fortbestand und hält unseren schönen Sport auch in Zukunft am Leben.

Gerne stehe ich für alle Fragen, Anregungen und Wünsche bzgl. Jugendtennis in den Vereinen gerne zur Verfügung.

Michael Erdt
BTV-Jugendreferent

Bericht des Turnierreferenten

In meiner Funktion als Turnierreferent des BTV möchte ich mich für das Engagement aller Turnierveranstalter im Burgenland ganz herzlich bedanken und darf nachfolgend einen Überblick über die im abgelaufenen Tennisjahr im Burgenland durchgeführten Turniere und eine Vorschau für das Jahr 2015 geben.

Rückblick Tennisjahr 2014

Die geplante Ranglistenreform des ÖTV (Zusammenführung der ÖTV und ITN Punkterangliste), welche mit Jahresbeginn starten hätte sollen, konnte nicht umgesetzt werden.

ÖTV Turniere 2014 im Burgenland

7 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren

Davon:

- 1 ÖTV – Kat. V Herrenturniere (Neudörfli)
- 1 ÖTV – Kat. VI Herrenturnier (Großpetersdorf)
- 1 ÖTV – Kat. VI Damen- und Herrenturnier (Pötttsching)
- 2 Landesmeisterschaften Kat. V (Oberpullendorf und Neudörfli)

2 Landesmeisterschaften Senioren (Neudörfli und Forchtenstein)

Weiters:

Österreichischen Staatsmeisterschaften 2014, Outdoor, AK Herren u. Damen (TC Sport-Hotel-Kurz)

Österreichischen Senioren-Staatsmeisterschaften 2014, Outdoor (TC Sport-Hotel-Kurz)

12 nationale ÖTV-Jugendturniere und 1 nationales Kids-Turnier

Weiters:

Österreichische Jugend-Hallenmeisterschaften Kat. I, U16 (TC Neudörfli)

Österreichisches Jugend-Ranglistenturnier Kat. II, U16 (TC Sport Hotel Kurz)

ÖTV Tour Kat. II, U12/U14 (TC Sport Hotel Kurz)

Tennis Austria 2014 Europe Junior Clasic Kat. II, U12 (TC Sport Hotel Kurz)

Vorschau Tennisjahr 2015

Auch 2015 bleibt es vorerst bei der derzeitigen Turnierlandschaft mit ÖTV Turnieren der Kategorie I bis VI und den ITN Turnieren.

Die Situation der 2 Turnierlandschaften zeigt, dass die große Masse an LizenzspielerInnen mit dem derzeitigen ÖTV Turnierangebot nicht erreicht werden.

Nur 1,15% nehmen an ÖTV Turnieren teil, aber 79,46% nehmen das Angebot der ITN Turniere wahr. Dies ist natürlich Anlass genug die beiden Turnierlandschaften zusammen zu führen.

Die Zielsetzung im Turnierwesen für 2015 ist:

- 1. Zusammenführung der ÖTV- und ITN Turniere zu Ranglistenturnieren**
 - 1 einheitliches Turnierwesen für alle TurnierspielerInnen in Österreich
 - 1 Turnierkalender, 1 Plattform und somit 1 Rangliste
 - Einheitliche Richtlinien für Turnierveranstalter

- 2. Race Wertung und Final Event als Highlight am Ende der Saison**
 - Final Events für alle Spielstärken
 - Schaffen neuer Marketingpotenziale
 - Ansprechendes Rahmenprogramm

- 3. Entlastung der Turnierveranstalter**
 - Faires, variables und leistungsgerechtes Turnierabgabesystem
 - Schiedsrichter = Supervisor, ist Experte in der Turnierabwicklung – übernimmt mehr Aufgaben und unterstützt den Veranstalter

ÖTV Turniere 2015 im Burgenland

8 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren

Weiters :

Österr. Staatsmeisterschaften 2015, Outdoor, AK Herren u. Damen (TC Sport-Hotel-Kurz)

11 nationale ÖTV-Jugendturniere und 1 nationales Kids-Turnier

Weiters :

Österr. Jugend-Hallen-Staatsmeisterschaften, U16, (Neudörfel)

Österr. Jugend-Ranglistenturnier Kat. II, U12 u. U14 (TC Sport-Hotel-Kurz)

Heinz Mock
BTV-Turnierreferent

Bericht des Lehrreferenten

Im März und November 2014 wurden 2 BTV-Übungsleiterkurse im Burgenland in Lutzmannsburg und Neudörfel durchgeführt.

Übungsleiterkurse 2014:

Übungsleiterkurs im März 2014	Teilnehmer	20
Übungsleiterkurs im Nov. 2014	Teilnehmer	16

36 Teilnehmer die zum größten Teil erfolgreich die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben oder noch werden!

Alle Teilnehmer waren wieder voll bei der Sache und haben in den 4 Ausbildungstagen viel über die neuen methodischen und pädagogischen Grundsätze im Kindertennis gelernt.

Es bleibt jetzt nur noch zu hoffen, dass alle Teilnehmer in ihren Vereinen das Gelernte umsetzen, um wieder mehr Kinder und Jugendliche für unseren tollen Sport begeistern zu können.

Workshop des BTV im heurigen Jahr:

„Vereins-Jugendkoordinator“

Wir veranstalteten einen Workshop für die Vereins-Jugendkoordinatoren, deren Zielsetzung es ist, die Organisation des Kinder- und Jugendtrainings in den Vereinen zu verbessern.

Der Kurs fand im September 2014 in Jennersdorf statt, wo insgesamt 10 Teilnehmer aus **6 interessierten Vereinen** teilnahmen. Die Teilnehmer fanden diesen intensiven Austausch sehr befruchtend und es wurden viele neue Ideen geboren.

Vor allem hat die VORFÜHRUNG von

„LOW-T-BALL“

großes Interesse geweckt und einige Vereine haben schon bestellt!

Mehr Infos über „LOW-T-BALL“ unter www.low-t-ball.de!!!

Aufgrund des guten Feedbacks werden wir diese Veranstaltung auch im Frühjahr 2015 anbieten.

Anbei noch mal die Ausschreibung für den Workshop „Vereins-Jugendkoordinator“:

Zielsetzung:

„Organisiertes Kindertraining in unserem Verein“

Zielgruppe:

Obmänner, Jugendleiter, Trainer und Funktionäre

Zweck:

- Förderung des Kindertrainings im Verein
- Vermittlung von Trainern aus unserem BTV-Übungsleiterpools
- Förderung der Zusammenarbeit unter den Vereinen im Jugendbereich

Zeit:

März / Anfang April 2015

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldungen an das BTV-Sekretariat Fr. Neubauer

Näheres folgt auf der Homepage Anfang 2015

Ausblick 2015:

- Übungsleiterkurs im Feber/März 2015
 - BTV-Workshop „Jugendkoordinator“ März/April 2015
 - ev. Zusätzlicher Übungsleiterkurs im November 2015
- Anmeldungen an das BTV-Sekretariat Fr. Neubauer*

HINWEIS:

Zur Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank des Lehrreferates, bitten wir um Einmeldung interessierter Tennis-Übungsleiter, Lehrwarte und Lehrer die künftig in Vereinen Tennisstunden bzw. Kurs abhalten möchten.

Wir können als Drehscheibe Vereine und Trainer zusammenbringen!!!!

Meldungen an das BTV-Sekretariat Fr. Neubauer

Bernd Solga
BTV-Lehrreferent

Bericht des Schiedsrichterreferenten

Die angekündigte Zusammenlegung der Ranglisten (ÖTV und ITN) wurde nicht durchgeführt. Aus diesem Grund gab es zu Beginn des Jahres Unsicherheiten über die Anwendung der Wettspielordnung, aber sonst konnte die Tennissaison 2014 ohne größere Vorkommnisse abgewickelt werden.

Die Turniere und die Mannschaftsmeisterschaft der LLA wurden immer von Oberschiedsrichtern geleitet. Zusätzlich konnten auch einige Verbandsschiedsrichter aus dem Burgenland in der Bundesliga als Stuhlschiedsrichter eingesetzt werden. Grund waren, Überschneidungen von der Bundesliga und den Landesligen. Dadurch wurden an einzelnen Terminen viele Schiedsrichter benötigt.

Der ÖTV besetzte 2014 internationale Jugendturniere und nationale Jugendmeisterschaften mit Stuhlschiedsrichtern. Auch hier konnten einige motivierte BTV-Schiedsrichter bereitgestellt werden. Bei einem Tennis Europe Turnier in Westendorf (Tirol) waren auch BTV-Schiedsrichter im Einsatz.

Der ÖTV startet einen Aufruf für den "Schiri"-Nachwuchs für Österreich! Da nur zwei Anfragen für eine Ausbildung zum Schiedsrichter waren, wurde 2014 kein Kurs ausgeschrieben.

Für 2015 ist ein BTV-Schiedsrichterkurs am Samstag 17.01.2015 und Sonntag 18.01.2015 ausgeschrieben und auf der BTV-Homepage veröffentlicht. Ich ersuche um zahlreiche Meldungen für die Ausbildung.

Es werden 2015 vom BTV vereinzelt wieder Supervisoren eingesetzt. Diese Supervisoren sind auch Ansprechpersonen in Regelfragen in Rahmen ihrer Tätigkeit und sind auch telefonisch zu erreichen. Die Telefonnummern werden jeweils auf der BTV-Homepage veröffentlicht.

Ich wünsche allen noch ein erfolgreiches Jahr 2014 und einen guten Start ins Jahr 2015.

Karl Mannsberger
BTV-Schiedsrichterreferent

Bericht der Frauenreferentin

Wie bereits im Vorjahr wurde auch in diesem Herbst wieder ein burgenländisches Damendoppel – Generationenturnier auf der Anlage des TC Neudörfl veranstaltet. An einem wunderschönen Spätsommertag spielten 4 Doppelpaarungen in einem Round Robin Bewerb. Dabei setzte sich die Mutter-Tochter Paarung Anna-Maria und Eva-Maria Habeler gegen die Paarung Renate und Alexandra Marhold durch.



Aufgrund des Termins des Österreichfinales, bekam das Zweitplatzierte Paar den Vorzug und Renate und Alexandra Marhold führen zum Endspiel nach Enns, bei dem Spielerinnen aus Kärnten, der Steiermark, Vorarlberg und dem Burgenland mitgespielt haben. Diese Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Besuch der Semifinalspiele des WTA Turniers in Linz auf Einladung der österreichweiten Frauenreferentin Martina Lichtblau abgerundet!

Geplant ist, dieses Damendoppeltturnier auch im kommenden Jahr im Burgenland wieder durchzuführen.

Mag. (FH) Silvia Posch
BTV-Frauenreferentin

Bericht des Schulreferenten

Wilson - Ferrero Tennis Schulcup

In Zusammenarbeit mit dem BM für Unterricht, Kunst und Kultur, dem Landesschulrat für Burgenland, dem ÖTV und dem BTV wurde im Schuljahr 2013/14 der Wilson-Ferrero Tennis Schulcup durchgeführt.

Die Finalsspiele der Landesmeisterschaften des A- Bewerbes fanden am 20. Mai im Schlosspark in Eisenstadt statt. Die Mannschaft des BG/BRG Neusiedl besiegte dabei das BG/BRG Eisenstadt und das Theresianum Eisenstadt und wurde als Vertreter zu den Bundesmeisterschaften entsandt.

Das Schultennisbundesfinale fand vom 15. bis 19. Juni im Bundessport und Freizeitzentrum Schielleiten statt. Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams war ausgezeichnet, da viele Topspieler der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren.

Die 10 teilnehmenden Landessieger (das Veranstalterland Steiermark stellte zwei Mannschaften) wurden in zwei Vorrunden-Gruppen (jeder gegen jeden) eingeteilt und anschließend wurden in den Kreuzspielen die Sieger ermittelt. Gespielt wurden fünf Einzel und zwei Doppel.

Aufgrund der Verletzungen von drei Mannschaftsspielern und in Anbetracht der Tatsache, dass vier Matches im Champions-Tiebreak verloren wurden, belegte das BG/BRG Neusiedl den 9. Platz.

Am 27. Mai wurde auf der Anlage des Sporthotels Kurz in Oberpullendorf der B – Bewerb ausgetragen. Landessieger wurde die NMS Mattersburg. Den 2. Platz belegte die NMS Güssing vor dem ERG Oberschützen und dem Gymnasium der Diözese Eisenstadt.

Hausherr und Präsident des Bgld. Tennisverbandes Kurz Günter hatte nicht nur die Tennisplätze gratis zur Verfügung gestellt, alle SpielerInnen und BetreuerInnen wurden auch zum Mittagessen eingeladen.

Im Schuljahr 2014/15 werden im Burgenland erstmals Landesmeisterschaften der Oberstufe (9. – 13. Schulstufe) durchgeführt. Somit können SchülerInnen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung an diesem Schulsportbewerb teilnehmen. Die Teilnahme an dieser Schulsportveranstaltung ist ein unvergessliches Ereignis. Der Kontakt zu Gleichaltrigen, der Umgang mit Sieg und Niederlage oder auch das Kennenlernen der eigenen Grenzen – all das sind für unsere Kinder und Jugendlichen wichtige Erfahrungen.

Robert Grandits
BTV-Schulreferent

Bericht des Seniorenreferenten

Die stetige Überalterung der Gesellschaft hat hier im Sport einen sehr positiven Effekt. Sind doch zunehmend Senioren immer mobiler und auch aktiver. Von den 4.560 aktiven Mannschaftsmeisterschaftsspielern(innen) des BTV entfallen 2.485 Spieler(innen) auf Senioren(innen), (> 35 Jahre) das entspricht 54,49 % ! Die Bedeutung des Tennissports als live-time Sportart, die man bis ins hohe Alter betreiben kann, gewinnt dadurch natürlich immens an Bedeutung. Auch das spielerische Niveau der Seniorinnen und Senioren wird zunehmend besser. Hier sei beispielsweise das Finale der Burgenländischen Landesmeisterschaften in der allgemeinen Klasse im heurigen Jahr hervor zu heben. Beide Finalisten, Jürgen Jelleschitz sowie Clemens Weinhandl sind schon 35 Spieler, also Jungsenioren!

Bundesliga:

Hier ist insbesondere die Leistung eines Vereines hervor zu heben: Der UTC Neudörfel unter Obmann Dipl. Ing. Donhauser sowie Manager und Mannschaftsführer Otto Höttinger konnte den Senioren-Staatsmeistertitel in der Klasse 35 ins Burgenland holen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Otto Höttinger für sein Engagement bedanken, und wünsche Ihm und seinem Team weiterhin viel Erfolg in der Bundesliga!!

Herren 45

Hier konnte sich der TC Schöll-Bau Forchtenstein nicht in der Bundesliga halten und muss wieder in die Landesliga absteigen.

Herren 55

Ebenfalls wieder in die LL A absteigen muss der TC Neufeld um Mannschaftsführer Karl-Heinz Lang.

Damen 35

Hier erreichte der TC Neudörfel um Mannschaftsführerin Doris Halper-Praunias den hervorragenden 3 Platz ex aequo mit dem Colony Competition Club / Wilson.

Damen 45

Hier schaffte der UTC Pöttsching um Mannschaftsführerin Doris Fröch den 5. Platz und somit sicher den Klassenerhalt.

Zur Burgenländischen Mannschaftsmeisterschaft:

Herren 35 LLA

Hier sicherte sich der UTC Sportstadt Oberwart um Mannschaftsführer Klaus Kojnek souverän den Meistertitel. An den Aufstiegsspielen in die Bundesliga wurde nicht teilgenommen.

Herren 45 LLA

Der ATC Neudörfel sicherte sich um Mannschaftsführer Michael Neubauer den Landesmeistertitel und nahm auch an den Aufstiegsspielen in die Bundesliga teil. Der Aufstieg konnte leider nicht realisiert werden.

H 55 LLA

Der UTC Jennersdorf um Mannschaftsführer Gerhard Hösch sicherte sich den Landesmeistertitel. Der UTC Jennersdorf nahm ebenfalls an den Aufstiegsspielen in die Bundesliga teil. Der Aufstieg konnte jedoch leider nicht realisiert werden.

H60 LLA

Der UTC Halbtorn sicherte sich um Mannschaftsführer Michael Unger den Landesmeistertitel, auch hier gelang leider der Aufstieg in die Bundesliga nicht.

H65 LLA

Mannschaftsmeister 2014 wurde der TC Haydnbräu St. Margarethen um Mannschaftsführer Edi Wenzl, auch hier wurde der Versuch in die Bundesliga aufzusteigen, nicht belohnt.

H70LLA

Der Mannschaftsmeister UTC Loretto um Helmut Aussprung konnte bei den Aufstiegsspielen in die Bundesliga nicht reüssieren, und verbleibt in der LL.

D35 LLA

Bei den Jungsenioren Damen sicherte sich der UTC Tennisoutlet Mattersburg um Bettina Gschiel souverän den Meistertitel. An den Aufstiegsspielen in die Bundesliga wurde nicht teilgenommen.

D45 LLA

Eva Schaffer und Ihre Kolleginnen vom TC Sporthotel Kurz sicherten sich den Meistertitel, an den Aufstiegsspielen wurde auch hier nicht teilgenommen.

Bundesländer-Cup 15./16.11.2014

Dieses Jahr wurde der Bundesländer-Cup der Herren in den Bewerbungen 35, 45, 55, 65 in Steyr Oberösterreich (Grunddurchgang) ausgetragen. Modus: jeweils 2 Einzel und 1 Doppel - alle Matches werden zusammen gezählt.

Das burgenländische Team der Herren 35 um Mannschaftsführer und BTV-Seniorenreferent Dr. Thomas Malle konnte erstmals in der mehr als 20-jährigen Geschichte des BL-Cups in die Finalrunde einziehen.

Gegen die Bundesländer Wien (8/4), sowie gegen Tirol - den oftmaligen Gewinner des BL-Cups - konnte ein 7/5 Erfolg verbucht werden. Vom 29.-30.11.2014 kämpften unsere Vertreter gegen Oberösterreich um den Finaleinzug.

Landesmeisterschaften Senioren – Halle 2015

Für die Durchführung der Senioren-LM indoor als auch outdoor konnte die Tennishalle Habeler-Knotzer in Neudörfel gewonnen werden. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Durchführung der letzten Senioren-Hallenmeisterschaften können wir sicher sein, wieder eine optimale Organisation und Betreuung vorzufinden.

Nächste Saison findet wieder ein Österr. Mannschaftsmeisterschaftsturnier der Herren 75 statt. Wie letzte Saison soll wieder der Badener AC als Austragungsort gewonnen werden. Letztes Jahr konnte leider vom BTV trotz größter Bemühungen keine Mannschaft gestellt werden. Wir werden auch kommende Saison wieder versuchen, eine burgenländische Formation zu entsenden. Über nähere Details erfolgt noch eine gesonderte Ausschreibung.

Ich bedanke mich bei allen Spielern(innen) und wünsche eine erfolgreiche, verletzungsfreie Wintersaison.

Mag. Dr. Thomas Malle
BTV-Seniorenreferent



Bericht des Beachtennisbeauftragten

Highlights aus der Beach Tennis Saison 2014

Im heurigen Sommer fanden in Österreich wieder neun internationale und fünf nationale Beach Tennis Turniere statt. Neben den nationalen Spielern konnten auch Top-Spieler aus Italien, Slowenien, Litauen, Polen, Slowakei, Schweiz, Ungarn, Frankreich und Deutschland bewundert werden. Zu den Höhepunkten der österreichischen Turnierserie zählten mit Sicherheit das Turnier in Friesach, welches auch schlechtem Wetter mit gewohnt ausgezeichneter Stimmung und Atmosphäre trotzte, und das letzte Turnier der Sommersaison auf der neuen Beach Tennis-Anlage im Wiener Prater. Hier wurde das erste Mal ein Side-Event der neuen Trend-Sportart „Paddle Tennis“ zusammen mit einem internationalen Beach Tennis Turnier ausgeführt. Dies fand sowohl bei den Beach Tennis-, als auch Paddle-Spielern großen Anklang und wird sicherlich im nächsten Jahr wiederholt.

Aus Sicht des Nationalteams verlief die internationale Saison durchwachsen: Auf der einen Seite gingen zum ersten Mal fünf österreichische Paare bei der Beach Tennis Weltmeisterschaft in Cervia (Italien) an den Start. Das neu formierte Paar Martin Schmidt und Roy Krawcewicz sowie Sandra Schmidt mit Bianca Ambros und die Schwestern Sarah und Nina Voit bei den Damen gingen in der Qualifikation an den Start. Im Hauptbewerb forderten Marlena Metzinger und Verena Amesbauer sowie Alex Tisch und Michael Posch – jeweils ausgestattet mit einer Wildcard – die besten Beach Tennis-Spieler der Welt. Unglücklicherweise konnte keines der Matches gewonnen werden. Dennoch gab es in Italien auch erfreuliche Dinge: Neben einer hervorragenden Stimmung im Team konnte man dort auch vom professionellen Training mit einem ausgebildeten Beach Tennis-Trainer profitieren. Weiters konnte man hochklassige Matches verfolgen und sich von der Euphorie des Publikums mitreißen lassen.

Bei der Europameisterschaft, die auch im heurigen Jahr wieder in Brighton stattfand, wurde die Beach Tennis Nationalmannschaft das erste Mal vom neuen Teamchef, Andreas Fasching, betreut. Der Kader-Trainer des ÖTVs kümmerte sich um die Trainings, Aufstellungen und das Coaching während der Spiele. Unter seiner Leitung schafften es drei der vier Teams in das Achtelfinale der EM. Das Team Krawcewicz/Schmidt erreichte zusätzlich das Semi-Finale im Consolation-Bewerb.

Insgesamt entwickelt sich das Beach Tennis fortwährend zu einer professioneller werdenden Sportart. Zu Ende des Jahres 2014 scheinen 30 Damen und 55 Herren aus Österreich in der ITF Rangliste auf. Ab diesem Winter besteht zum ersten Mal die Möglichkeit eines organisierten Trainings auf der neu entstandenen Beach Tennis Anlage beim TK Eden im 21. Wiener Bezirk. Die dort geschaffenen drei Beach Tennis Plätze stehen auch im Winter in einer Traglufthalle zum Spielen zur Verfügung. Dort wird auch im Dezember die Staatsmeisterschaft ausgetragen. Dazu kommt, dass heuer auch erstmals im Winter internationale Turniere in Österreich stattfinden werden.

Michael Posch
BTV-Beachtennisbeauftragter



Budgetvorschlag für das Verbandsjahr 2014/2015

ERTRÄGE	EUR
Mitgliedsbeiträge von Vereinen	99.000,00
Werbeeinnahmen - Sponsoring	30.000,00
Förderungen	7.300,00
Sonstiges	1.300,00
Auflösung Rücklage KIDSTENNIS	12.000,00
SUMME ERTRÄGE	149.600,00

AUFWENDUNGEN	EUR		
	Aufwendungen Brutto EUR	Erträge Brutto EUR	Aufwendungen Netto
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	41.000,00	500,00	40.500,00
Sekretariat	37.000,00		37.000,00
Aufwendungen KIDSTENNIS	22.600,00		22.600,00
Jugendförderung	27.100,00	7.300,00	19.800,00
ÖTV-Generalversammlung 2015	10.000,00		10.000,00
IT-Kosten ÖTV	8.000,00		8.000,00
Sommermeisterschaft 2014	7.500,00		7.500,00
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00		5.000,00
Seniorenreferat	2.000,00		2.000,00
Reisespesen	1.800,00		1.800,00
Lehrreferat	4.000,00	3.000,00	1.000,00
Frauenreferat	1.000,00		1.000,00
Schulreferat	1.000,00		1.000,00
Schiedsrichterreferat	6.060,00	5.360,00	700,00
Winter-Meisterschaft 2013/2014	22.500,00	22.000,00	500,00
Breitensport	8.000,00	7.500,00	500,00
Sonstige Ausgaben	400,00	-	400,00
Pokale und Medaillen	300,00		300,00
SUMME AUFWENDUNGEN			159.600,00

Auflösung von Rücklagen	10.000,00
-------------------------	-----------

Mag. Klaus Kojnek
BTV-Kassier



Terminvorschau – Landesmeisterschaften Spielsaison 2015

Kids

Kids Indoor – TC St. Marg. (Veranstalter:TH BAKL Oslip)	09.01. - 12.01.2015
Kids Outdoor – ASKÖ TC Energie Bgld Eisenstadt	28.08. - 30.08.2015

Jugend

Jugend Indoor – TC St. Marg. (Veranstalter:TH BAKL Oslip)	09.01. - 12.01.2015
Jugend Outdoor – UTC Pöttsching	01.09. - 06.09.2015

Allgemeine Klasse

AK Indoor –TC Sport-Hotel-Kurz	03.01. - 06.01.2015
AK Outdoor – TC Unterpetersdorf	22.05. - 25.05.2015

Senioren

Senioren Indoor – TC Neudörfel	19.02. - 22.02.2015
Senioren Outdoor – TC Neudörfel	24.08.- 29.08.2015

Mannschaftsmeisterschaft 2015 Ausweich- und Ersatztermine

Ausweichtermin: Wenn die Plätze durch eine ranghöhere Mannschaft (am Haupttermin) belegt sind, ist der Ausweichtermin der offizielle Spieltermin (§6d).

Ersatztermin: Gilt für jene Spiele, die wegen Schlechtwetters bzw. Dunkelheit nicht ausgetragen oder beendet werden konnten (§8).

Termine AK-Meisterschaft 2015

Damen & Herren:

	Haupttermin SA 13 Uhr	Ausweichtermin SO/FT 9/14 Uhr	Ersatztermin SO/FT 9/14 Uhr
1. Runde	02.05.2015	03.05.2015	14.05.2015
2. Runde	09.05.2015	01.05.2015	14.05.2015/04.06.2015
3. Runde	16.05.2015	17.05.2015	14.05.2015/04.06.2015
4. Runde	30.05.2015	01.06.2015	04.06.2015/27.06.2015
5. Runde	06.06.2015	07.06.2015	04.06.2015/27.06.2015
6. Runde	13.06.2015	14.06.2015	27.06.2015/28.06.2015
7. Runde	20.06.2015	21.06.2015	04.07.2015/05.07.2015

Play-Off in die LLB:

	Haupttermin SO 10 Uhr	Ersatztermin
1. Runde	23.08.2015	Hallenpflicht
2. Runde	30.08.2015	Hallenpflicht
3. Runde	06.09.2015	Hallenpflicht

Relegation ab der 1.Klasse:

Haupttermin SA 13 Uhr/SO 10 Uhr 19./20.09.2015	Ersatztermin SA 13 Uhr/SO 10 Uhr 26./27.09.2015
Heimmannschaft hat Wahlrecht	

Finale EK bei 2 Gruppen:

Haupttermin 13 Uhr/SO 10 Uhr 29./30.08.2015	Ersatztermin SA 13 Uhr/SO 10 Uhr 05./06.09.2015
Heimmannschaft hat Wahlrecht	

Finale EK bei 3 Gruppen:

	Haupttermin SO 10 Uhr	Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	23.08.2015	
2. Runde	30.08.2015	
3. Runde	06.09.2015	

Termine Seniorenmeisterschaft 2015

Herren 35:

	Haupttermin SA 13 Uhr	Ausweichtermin SO 9/14 Uhr	Ersatztermin
1. Runde	15.08.2015	16.08.2015	Sonntag in 7/8 Tagen
2. Runde	22.08.2015	23.08.2015	Sonntag in 7/8 Tagen
3. Runde	29.08.2015	30.08.2015	Sonntag in 7/8 Tagen
4. Runde	05.09.2015	06.09.2015	Sonntag in 7/8 Tagen
5. Runde	12.09.2015	13.09.2015	Sonntag in 7/8 Tagen

Herren 45:

	Haupttermin FR 16 Uhr	Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	08.05.2015	bis 05.06.2015
2. Runde	15.05.2015	bis 05.06.2015
3. Runde	22.05.2015	bis 05.06.2015
4. Runde	29.05.2015	bis 05.07.2015
5. Runde	12.06.2015	bis 05.07.2015
6. Runde	19.06.2015	bis 05.07.2015
7. Runde	26.06.2015	bis 05.07.2015

Herren 55:

	Haupttermin DI 16 Uhr	Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	05.05.2015	bis 02.06.2015
2. Runde	12.05.2015	bis 02.06.2015
3. Runde	19.05.2015	bis 02.06.2015
4. Runde	26.05.2015	bis 05.07.2015
5. Runde	09.06.2015	bis 05.07.2015
6. Runde	16.06.2015	bis 05.07.2015
7. Runde	23.06.2015	bis 05.07.2015

Herren 60:

	Haupttermin DO 16 Uhr	Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	07.05.2015	bis 04.06.2015
2. Runde	14.05.2015	bis 04.06.2015
3. Runde	21.05.2015	bis 04.06.2015
4. Runde	28.05.2015	bis 05.07.2015
5. Runde	11.06.2015	bis 05.07.2015
6. Runde	18.06.2015	bis 05.07.2015
7. Runde	25.06.2015	bis 05.07.2015

Herren 65:

	Haupttermin MO 16 Uhr	Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	04.05.2015	bis 01.06.2015
2. Runde	11.05.2015	bis 01.06.2015
3. Runde	18.05.2015	bis 01.06.2015
4. Runde	01.06.2015	bis 05.07.2015
5. Runde	08.06.2015	bis 05.07.2015
6. Runde	15.06.2015	bis 05.07.2015
7. Runde	22.06.2015	bis 05.07.2015

Herren 70:

	Haupttermin
	MI 10 Uhr
1. Runde	06.05.2015
2. Runde	13.05.2015
3. Runde	20.05.2015
4. Runde	27.05.2015
5. Runde	10.06.2015
6. Runde	17.06.2015
7. Runde	24.06.2015

Ersatztermin
freie Einteilung
bis 03.06.2015
bis 03.06.2015
bis 03.06.2015
bis 05.07.2015
bis 05.07.2015
bis 05.07.2015
bis 05.07.2015

Damen 35:

	Haupttermin
	SA 13 Uhr
1. Runde	15.08.2015
2. Runde	22.08.2015
3. Runde	29.08.2015
4. Runde	05.09.2015
5. Runde	12.09.2015

Ersatztermin
Hallenpflicht

Damen 45:

	Haupttermin
	MO 17 Uhr
1. Runde	04.05.2015
2. Runde	11.05.2015
3. Runde	18.05.2015
4. Runde	01.06.2015
5. Runde	08.06.2015
6. Runde	15.06.2015
7. Runde	22.06.2015

Ersatztermin
freie Einteilung
bis 01.06.2015
bis 01.06.2015
bis 01.06.2015
bis 05.07.2015
bis 05.07.2015
bis 05.07.2015
bis 05.07.2015

Termine Schülermeisterschaft 2015

Kids U10, Girls U10, Schüler U12, Schüler weiblich U12:

	Haupttermin SA 9:30 Uhr	Ausweichtermin
1. Runde	02.05.2015	Vorverlegung möglich
2. Runde	09.05.2015	Vorverlegung möglich
3. Runde	16.05.2005	Vorverlegung möglich
4. Runde	30.05.2015	Vorverlegung möglich
5. Runde	06.06.2015	Vorverlegung möglich
6. Runde	13.06.2015	Vorverlegung möglich
7. Runde	20.06.2015	Vorverlegung möglich

Schüler U14, Schüler U16

	Haupttermin MO 16:30 Uhr	Ausweichtermin
1. Runde	04.05.2015	Vorverlegung möglich
2. Runde	11.05.2015	Vorverlegung möglich
3. Runde	18.05.2015	Vorverlegung möglich
4. Runde	01.06.2015	Vorverlegung möglich
5. Runde	08.06.2015	Vorverlegung möglich
6. Runde	15.06.2015	Vorverlegung möglich
7. Runde	22.06.2015	Vorverlegung möglich

Schüler weiblich U14, Schüler weiblich U16

	Haupttermin MI 16:30 Uhr	Ausweichtermin
1. Runde	06.05.2015	Vorverlegung möglich
2. Runde	13.05.2015	Vorverlegung möglich
3. Runde	20.05.2015	Vorverlegung möglich
4. Runde	27.05.2015	Vorverlegung möglich
5. Runde	10.06.2015	Vorverlegung möglich
6. Runde	17.06.2015	Vorverlegung möglich
7. Runde	24.06.2015	Vorverlegung möglich

Alle Jugend-Doppelmatches werden auf zwei gewonnene Sätze mit NO-AD und Match-Tie-Break im dritten Satz gespielt! Diese Regelung gilt Österreichweit für alle Jugend-Bewerbe (Meisterschaft/Turniere)

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Termine der Mannschaftsmeisterschaft finden Sie auf der "Simacek-TennisLigaAustria" (NU-Liga) unter <http://btv-austria.liga.nu>

Altersklasse	Spieltermin	Anzahl der Einzel/Doppel	Entscheidungssatz	
			im Einzel	im Doppel
Herren				
LLA	SA (13:00)	6/3	normaler Satz	Match Tiebreak
LLB und Klassen	SA (13:00), SO (9:00/14:00)	6/3	normaler Satz	Match Tiebreak
Einsteigerklasse	SA (13:00), SO (9:00/14:00)	4/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Damen				
LLA	SA (13:00)	5/2	normaler Satz	Match Tiebreak
LLB und Klassen	SA (13:00), SO (9:00/14:00)	5/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Einsteigerklasse	SA (13:00), SO (9:00/14:00)	4/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Herren35				
LLA	SA (13:00)	5/2	normaler Satz	Match Tiebreak
LLB und Klassen	SA (13:00), SO (9:00/14:00)	4/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Herren45				
LLA	FR (16:00)	5/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
LLB und Klassen	FR (16:00)	4/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren55				
LLA	DI (16:00)	5/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
LLB und Klassen	DI (16:00)	4/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren60				
LLA und LLB	DO (16:00)	4/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren65				
LLA und LLB	MO (16:00)	3/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren70				
LLA und LLB	MI (10:00)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Damen35				
LLA	FR (17:00)	2/1	normaler Satz	Match Tiebreak
LLB	SA (13:00), SO (9:00/14:00)	2/1	normaler Satz	Match Tiebreak
Damen45				
LLA und LLB	MO (17:00)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Damen55				
LLA und LLB	MO (17:00)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Schüler				
u10	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
u12	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
u14	MO (16:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
u16	MO (16:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
Schüler weiblich				
u10	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
u12	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
u14	MI (16:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak
u16	MI (16:30)	2/1	Match Tiebreak	No-Ad & Match Tiebreak

Herzlichen Dank an alle BTV-Sponsoren

